

# Voranschlag

der

Schweizerischen Bundesbehörden

für das Jahr

1849

und

Vermögens-Status

am 31. Dezember 1848.

---

**A.**

## **Voranschlag**

der Einnahmen und Ausgaben der schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1849,  
wie solcher durch die Bundesversammlung mit Beschluß vom 30. Juni 1849 festgesetzt worden ist.

---

**B.**

## **Voranschlag der Kapitalbewegungen.**

---

**C.**

## **Vermögens-Status des Bundes**

am 31. Dezember 1848.

---

## Voranschlag der Einnahmen.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	<b>Erster Abschnitt.</b>						
	<b>Ertrag der angelegten Kapitalien und der Immobilien.</b>						
	a. Zinsen von angelegten Kapitalien:						
1.	Des vormaligen Kriegsfonds . . . . .	102,815	17				
2.	Des Invalidenfonds . . . . .	11,660	—	114,475	17		
	b. Mieth- und Pachtzins:						
3.	Pachtzins von einer Liegenschaft im Amt Seftigen (Kanton Bern) . . . . .	1,500	—				
4.	Ertrag der Almend bei Thun . . . . .	4,700	—				
5.	Ertrag des Bodens der Festungswerke . . . . .	200	—	6,400	—	120,875	17
	<b>Zweiter Abschnitt.</b>						
	<b>Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.</b>						
	Verzinsung der Schuldforderungen an die Stände des ge- wesenen Sonderbundes:						
6.	Von Fr. 4,431,038 Rp. 23 Restanz der ersten Forderung . . . . .			178,035	28		
7.	Von Fr. 404,960 Rp. 98 einstweiliger Betrag der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderung . . . . .			16,198	40	194,233	68
	<b>Dritter Abschnitt.</b>						
	<b>Zölle.</b>						
8.	Reinertrag der Grenzgebühren für die ersten neun Monate des Jahres . . . . .			225,000	—		
9.	Roheinnahme der Grenzzölle für die letzten drei Monate des Jahres . . . . .			800,000	—	1,025,000	—
	<b>Vierter Abschnitt.</b>						
	<b>Regalien und Verwaltungen.</b>						
10.	Postverwaltung, Roheinnahme . . . . .			3,320,000	—		
	Pulver- und Zündkapselverwaltung:						
11.	Rohertrag der Pulverfabrikation . . . . .	105,000	—				
12.	Rohertrag der Zündkapselabrikation . . . . .	5,600	—	110,600	—	3,430,600	—
	<b>Fünfter Abschnitt.</b>						
	<b>Kanzleieinnahmen und Vergütungen.</b>						
	a. Kanzleieinnahmen:						
13.	Ertrag des Bundesblattes . . . . .	5,000	—				
14.	Kanzleisporteln . . . . .	pro Memoria		5,000	—		
	b. Einnahmen des Militärdepartements:						
15.	Verkauf von Militärreglementen und Ordonnanzen . . . . .			2,000	—	7,000	—
	Summe des Voranschlags der Einnahmen . . . . .					4,777,708	85

## Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Erster Abschnitt.</b>							
<b>Passivzinsen.</b>							
1.	Verzinsung des eidgenössischen Anleihe . . . . .	.	.	165,000	—		
2.	Zinsen auf der Restanz des rückzahlbaren doppelten Geldkontingents von 1847 . . . . .	.	.	21,049	18		
3.	Verzinsung des auf der Thuner-Allmend haftenden Rauffschillingrest . . . . .	.	.	3,000	—		
						189,049	18
<b>Zweiter Abschnitt.</b>							
<b>Allgemeine Verwaltung.</b>							
4.	Nationalrath . . . . .	.	.	76,000	—		
5.	Bundsrath . . . . .	.	.	36,000	—		
6.	Sachverständige und Kommissionen . . . . .	.	.	4,000	—		
7.	Eidgenössische Kanzlei:						
	a. Personal . . . . .	27,800	—				
	b. Material . . . . .	25,300	—				
				53,100	—		
8.	Bauliche Einrichtungen . . . . .	.	.	7,996	—		
						177,096	—
<b>Dritter Abschnitt.</b>							
<b>Departemente.</b>							
9.	Politisches Departement . . . . .	.	.	36,600	—		
Militärdepartement:							
10.	Ordentliche Ausgaben . . . . .	372,220	—				
11.	Außerordentliche Ausgaben . . . . .	62,270	—				
				434,490	—		
12.	Finanzdepartement . . . . .	.	.	6,550	—		
13.	Handels- und Zolldepartement . . . . .	.	.	8,000	—		
14.	Post- und Baudepartement . . . . .	.	.	6,500	—		
15.	Justiz- und Polizeidepartement . . . . .	.	.	6,200	—		
16.	Departement des Innern . . . . .	.	.	1,600	—		
						499,940	—
<b>Vierter Abschnitt.</b>							
<b>Zollwesen.</b>							
17.	Unkosten der Zollverwaltung für das letzte Quartal 1849 . . . . .	.	.	98,750	—		
18.	Abtrag von den Zollerträgen an die Kantone für Entschädigungen für das letzte Quartal von 1849 . . . . .	.	.	425,000	—		
						523,750	—
<b>Fünfter Abschnitt.</b>							
<b>Regalien und Verwaltungen.</b>							
a. Postverwaltung:							
19.	Verwaltungskosten . . . . .	2,574,600	—				
20.	Bergütung des Reinertrags des Postwesens an die Kantone . . . . .	745,400	—				
				3,320,000	—		
b. Pulver- und Zündkapselverwaltung:							
21.	Pulverfabrikations-Unkosten . . . . .	82,000	—				
22.	Zündkapsel-fabrikations-Unkosten . . . . .	10,689	—				
				92,689	—		
						3,412,689	—
<b>Sechster Abschnitt.</b>							
<b>Unvorhergesehenes.</b>							
23.	Nicht vorgesehene Ausgaben . . . . .	.	.	.	.	20,000	—
	Summe des Voranschlags der Ausgaben . . . . .	.	.	.	.	4,822,524	18

## Bilanz.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Die Einnahmen sind angeschlagen auf . . . . .	4,777,708	85		
Die Ausgaben sind angeschlagen auf . . . . .	. . .	.	4,822,524	18
Ergibt sich eine Mehrausgabe respektiv ein Defizit von . . . . .	44,815	33		
	4,822,524	18	4,822,524	18

### Anmerkung.

In Beziehung auf das nach vorstehender Bilanz sich ergebene Defizit von Fr. 44,815 Rp. 33 beschloß die Bundesversammlung:

„Es sei das Defizit nöthigenfalls durch einen zeitweiligen Vorschuß aus dem Kapitalvermögen zu decken; dieser Vorschuß aber im nächsten Rechnungsjahr wieder zu erstatten, und zu diesem Ende in dem Budget für 1850 ein entsprechender Ausgabenansatz aufzunehmen.“

# Nachweise über den Vorausschlag der Einnahmen.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Erster Abschnitt.</b>					
1.	<b>Zinsen von angelegten Kapitalien des vormaligen Kriegsfonds:</b>				
	Schuldbriefe zu 3½ % im Kapitalbetrag von . . . . .	Fr. 1,279,494	Rp. 57	44,782	31
	„ „ 4 % „ „ „ . . . . .	„ 1,420,051	„ 41	56,802	06
	„ „ 4¼ % „ „ „ . . . . .	„ 14,560	„ —	618	80
	„ „ 4½ % „ „ „ . . . . .	„ 13,600	„ —	612	—
		Fr. 2,727,705	Rp. 98	102,815	17
2.	<b>Zinsen von angelegten Kapitalien des Invalidenfonds:</b>				
	Schuldbriefe zu 3½ % im Kapitalbetrag von . . . . .	Fr. 188,000	Rp. —	6,580	—
	„ „ 4 % „ „ „ . . . . .	„ 127,000	„ —	5,080	—
		Fr. 315,000	Rp. —	11,660	—
3.	<b>Pachtzins einer Liegenschaft im Amt Sestigen (Kanton Bern):</b>				
	Das Rüttli und Engigut, welches seiner Zeit dem Kriegsfonds gantweise anheim gefallen, Schätzung Fr. 59,675, wirft ab . . . . .			1,500	—
4.	<b>Ertrag der Allmend bei Thun:</b>				
	Pachtzins . . . . .			4,700	—
5.	<b>Ertrag des Bodens der Festungswerke:</b>				
	Pachtzinsen . . . . .			200	—
<b>Zweiter Abschnitt.</b>					
6.	<b>Verzinsung der Schuldforderungen an die Stände des gewesenen Sonderbundes. Restanz der ersten Forderung:</b>				
	a. Luzern . . . . .	Fr. 1,938,704	Rp. 73, verzinslich zu 4 % auf 1. August 1849	77,548	19
	b. Uri . . . . .	„ 52,997	„ 05, „ „ 4 % „ 11. Nov. 1849	2,119	88
	c. Schwyz . . . . .	„ 24,447	„ 66, „ „ 4 % „ 11. „ 1848	977	92
	NB. Diese Summe ist zu 4 % verzinslich berechnet, soll aber zu 4½ % verzinst werden; sie ist übrigens im Januar 1849 abbezahlt worden.				
	id. . . . .	„ 158,753	„ 29, verzinslich zu 4½ % auf 11. Nov. 1849	7,143	90
	d. Unterwalden ob dem Wald „ 55,048 „ 17, „ „ 4 % auf 11. Nov. 1849			2,201	92
	e. Unterwalden nid dem Wald „ 45,409 „ 63, „ „ 4 % „ 11. „ 1849			1,816	38
	f. Zug . . . . .	„ 146,517	„ 69, „ „ 4 % „ 1. Dez. 1849	5,860	70
	g. Freiburg . . . . .	„ 1,414,963	„ 46, „ „ 4 % „ 11. Nov. 1849	56,598	53
	h. Wallis . . . . .	„ 594,196	„ 53, „ „ 4 % „ 11. „ 1849	23,767	86
				178,035	28
7.	<b>Verzinsung des einstweiligen Betrags der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderung für Kriegskosten an die vorbenannten Stände:</b>				
	Gesamtsummen Fr. 404,960 Rp. 98 zu 4 % . . . . .			16,198	40

## Nachweise über den Voranschlag der Einnahmen.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Dritter Abschnitt.</b>					
8.	<b>Reinertrag der Grenzgebühren:</b>				
	Für die ersten neun Monate von 1849, das Jahr zu Fr. 300,000 angeschlagen . . . . .	.	.	225,000	—
9.	<b>Roheinnahme der zukünftigen Grenzzölle:</b>				
	Für die letzten drei Monate von 1849, der Jahresertrag zu Fr. 3,200,000 angeschlagen . . . . .	.	.	800,000	—
<b>Vierter Abschnitt.</b>					
10.	<b>Roheinnahmen der Postverwaltung:</b>				
	a. Ertrag der Reisenden . . . . .	.	.	1,450,000	—
	b. " " Briefe . . . . .	.	.	1,050,000	—
	c. " " Pakete und Gelder . . . . .	.	.	650,000	—
	d. " " Zeitschriften . . . . .	.	.	50,000	—
	e. Verschiedenes . . . . .	.	.	120,000	—
				3,320,000	—
11.	<b>Pulverfabrikation:</b>				
	Erlös von zu verkaufendem Pulver vom 1. Juli bis 31. Dezember 1849, 1700 Zentner . . . . .	.	.	105,000	—
12.	<b>Zündkapsel-fabrikation:</b>				
	a. Zu verkaufende Zündkapseln . . . . .	.	.	4,000	—
	b. Schlagröhren . . . . .	.	.	1,000	—
	c. Kupferabfälle . . . . .	.	.	600	—
				5,600	—
<b>Fünfter Abschnitt.</b>					
13.	<b>Ertrag des Bundesblattes:</b>				
	Abonnementgelder und Insertionsgebühren, ohne Abzug der Druck- und andere Kosten, die unter den Kanzleikosten des Ausgabenvoranschlags erscheinen . . . . .	.	.	5,000	—
14.	<b>Kanzleisporteln:</b>				
	Werden bis dahin keine erhoben; weil aber im Beschluß der Bundesversammlung davon Erwähnung gethan ist, so sind sie hier angeführt . . . . .	.	.	pro Memoria	
15.	<b>Ertrag der zu verkaufenden Militärreglemente und Ordonnanzen . . . . .</b>	.	.	2,000	—

# Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Erster Abschnitt.</b>					
1.	Verzinsung des eidgenössischen Staatsanleihe von Fr. 3,300,000 zu 5 %	.	.	165,000	—
2.	Zinsen auf der Restanz des an die betreffenden Kantone rückzahlenden doppelten Geldkontingentes von 1847, Fr. 420,923 Rp. 65, zu 5 %	.	.	21,049	18
3.	Verzinsung des auf der Thuner-Allmend haftenden Kauffchillingrests Fr. 75,000, zu 4 %	.	.	3,000	—
	Diese Liegenschaft wurde von der Stadt Thun um Fr. 150,000 gekauft und die Hälfte des Kauffchillings baar entrichtet; die zweite Hälfte ist nur mit Einwilligung der Verkäuferin ablösbar.				
<b>Zweiter Abschnitt.</b>					
4.	<b>Nationalrath:</b>				
	111 Mitglieder zu 80 Tagen à Fr. 8	.	.	71,040	—
	Postauslagen für zwei Versammlungen	.	.	4,960	—
				76,000	—
5.	<b>Bundesrath:</b>				
	Gehalt des Präsidenten	.	.	6,000	—
	Gehalte von sechs Mitgliedern zu Fr. 5000	.	.	30,000	—
				36,000	—
6.	<b>Sachverständige und Kommissionen</b>			4,000	—
7.	<b>Eidgenössische Kanzlei:</b>				
	1. Personal:				
	Kanzler	4,000	—		
	Staatschreiber	2,400	—		
	Archivar zu Fr. 2000, für sechs Monate	1,000	—		
	Registrator	2,000	—		
	Zwei Uebersetzer für das Französische zu Fr. 1600	3,200	—		
	Ein Uebersetzer für das Italienische zu Fr. 1600, für sechs Monate	800	—		
	Zwei Kanzleisekretäre zu Fr. 1600	3,200	—		
	Sechs Kopisten für die Kanzlei und die Departemente	5,000	—		
	Vier Kanzlei- und Departementzweibel zu Fr. 800	3,200	—		
	Die beiden Uebersetzer im National- und Ständerath	2,000	—		
	Bedienung der beiden Räte	1,000	—		
				27,800	—
	2. Material:				
	Druckkosten und Lithographie	10,000	—		
	Buchbinderrechnungen	3,000	—		
	Literarische Anschaffungen	300	—		
	Schreibmaterial für die Bundesbehörden, die Departemente und die Kanzlei	5,000	—		
	Mobiliaranschaffungen für die Einrichtung der Kanzlei- und Departementalbüreaux	5,000	—		
	Porti	2,000	—		
				25,300	—
				53,100	—
8.	<b>Niche Einrichtungen etc.</b>				
	Anschaffung von Mobiliar	.	.	7,996	—

## Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	<b>Dritter Abschnitt.</b>				
9.	<b>Politisches Departement:</b>				
	Befoldung des Geschäftsträgers in Paris . . . . .			16,000	—
	Befoldung des Stellvertreters des Geschäftsträgers in Wien:				
	Zu Fr. 12000, für das erste Semester . . . . .	6,000	—		
	Zu Fr. 6000, für das zweite Semester . . . . .	3,000	—		
	Befoldung des Departementssekretärs . . . . .			9,000	—
	Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien . . . . .			1,600	—
	Repräsentationskosten . . . . .			8,000	—
				2,000	—
				36,600	—
10.	<b>Militärdepartement.</b>				
	Ordentliche Ausgaben des Militärdepartements.				
	a. Gehalte und Tagelder:				
	Departementssekretär . . . . .	3,000	—		
	Personal des Sekretariats . . . . .	4,000	—		
	Oberkriegskommissär . . . . .	1,400	—		
	Tagelder des Chefs des Geniewesens, vierzig halbe Soldtage zu Fr. 6 . . . . .	240	—		
	Tagelder des Oberartillerieinspektors, hundert " " " " 6 . . . . .	600	—		
	Tagelder des Oberauditors, zwanzig Tage zu Fr. 6 . . . . .	120	—		
	Tagelder des Oberfeldarztes, sechszig " " " 6 . . . . .	360	—		
	Die Befoldung des Kommandanten der Generalstabsschule ist aus dem für den Unter-				
	richt überhaupt bewilligten Ansatz zu bestreiten.			9,720	—
	b. Unterrichte:				
	Militärschulen, Rekrutenunterricht . . . . .	200,000	—		
	Unterstützung von Offizieren, die sich theoretisch oder praktisch im Ausland auszubilden				
	gedenken . . . . .	1,000	—		
				201,000	—
	c. Trigonometrische Arbeiten:				
	Vermessungen . . . . .	15,000	—		
	Stich der Karten . . . . .	5,800	—		
	Beiträge für Aufnahme des Landesgebiets an folgende Kantone:				
	Schaffhausen, Tagsatzungsbeschluss vom 26. August 1842, vierter und letzter Beitrag . . . . .	1,000	—		
	St. Gallen, Tagsatzungsbeschluss vom 12. August 1848, achter und letzter Beitrag . . . . .	1,000	—		
	Zürich, Tagsatzungsbeschluss vom 26. August 1848, siebenter Beitrag . . . . .	2,000	—		
	Waadt, Tagsatzungsbeschluss vom 12. August 1843 . . . . .	2,000	—		
				26,800	—
	d. Kriegs- und Spitalgeräthschaften, Mobilien und Magazine:				
	Unterhalt des Kriegsmaterials . . . . .	1,600	—		
	Kartätschgranaten, Restanz des Kredits . . . . .	3,000	—		
	Vollendung der Perkussionirung . . . . .	10,000	—		
	Spitalgeräthschaften, fünfte Rate . . . . .	9,000	—		
	Eidgenössische Magazine, Befoldung des Verwalters, Beforgungskosten, Miethzins				
	Fr. 1300 für die Stallungen zu Thun, der Magazine von Spitalgeräthschaften, der				
	Depots geometrischer Instrumente . . . . .	5,300	—		
	Mobilien für die Lokale des Departements . . . . .	1,600	—		
	Anschaffungen von Kriegsmaterial . . . . .	48,500	—		
	Neue Littera: Kriegsrafeten . . . . .	2,000	—		
				1,000	—
	e. Festungswerke, Polygon, Allmend:				
	Unterhalt und Beaufsichtigung der Werke bei Harberg, Luziensteig, St. Moriz, Gondo				
	und Bellinzona . . . . .	3,000	—		
	Fortsetzung und Vollendung des Polygons auf der Allmend bei Thun . . . . .	1,500	—		
	Verwaltungskosten der Allmend bei Thun . . . . .	400	—		
				4,900	—
	f. Pensionen . . . . .			0,000	—
	g. Inspektionen, Sendungen, Kommissionen, Gerichtskosten:				
	Inspektionen der Infanterie und der Scharfschützen . . . . .	3,000	—		
	Sendungen und Kommissionen . . . . .	3,000	—		
	Gerichtskosten . . . . .	800	—		
				6,800	—
	h. Druckkosten:				
	Druck der Reglemente und Ordonnanzen . . . . .			2,000	—
				2,220	—

## Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
11.	<b>Außerordentliche Ausgaben des Militärdepartements:</b>				
	Grenzbewachungskosten von 1849 im Kanton Tessin . . . . .	.	.	62,270	—
12.	<b>Finanzdepartement:</b>				
	Staatskassier . . . . .	.	.	2,400	—
	Staatsbuchhalter zu Fr. 2000, für zehn Monate . . . . .	.	.	1,650	—
	Departementssekretär zu Fr. 1600, für acht Monate . . . . .	.	.	1,000	—
	Schalte, Provisionen u. s. w. der drei Kassiere in Zürich, Bern und Luzern für sechs Monate . . . . .	.	.	1,500	—
				6,550	—
13.	<b>Handels- und Zolldepartement:</b>				
	Gehalt des Sekretärs, als Experten . . . . .	.	.	3,000	—
	Expertisen und Reisen . . . . .	.	.	5,000	—
				8,000	—
14.	<b>Post- und Baudepartement:</b>				
	Gehalt des Sekretärs, im ersten Quartal, zugleich als Experte . . . . .	.	.	1,900	—
	Expertisen und Reisen . . . . .	.	.	4,600	—
	NB. Dieser letztere Ansat von Fr. 4,600 wurde später auf das Spezialbudget der Postverwaltung (Nachweis 19 c) ge- bracht, hier hätte er also durchgestrichen werden sollen. Derselbe figurirt nun hier einzig der Gleichförmigkeit mit dem Beschluß der Bundesversammlung wegen.			6,500	—
15.	<b>Justiz- und Polizeidepartement:</b>				
	Gehalt des Departementssekretärs für sechs Monate . . . . .	.	.	800	—
	Kosten für Experten . . . . .	.	.	3,000	—
	Polizei in den öffentlichen Gebäuden, für Entschädigungen . . . . .	.	.	400	—
	Fremdenpolizei, außerordentliche Maßregeln . . . . .	.	.	500	—
	Heimatlose. Unterstützung für zwei Heimatlose in öffentlichen Anstalten . . . . .	383	—		
	"    zufällige . . . . .	117	—		
	Kosten, die Eintheilung der Heimatlosen durchzuführen . . . . .	1,000	—		
				1,500	—
				6,200	—
16.	<b>Departement des Innern:</b>				
	Gehalt des Departementssekretärs . . . . .	.	.	1,600	—
<b>Vierter Abschnitt.</b>					
17.	<b>Unkosten der Zollverwaltung für das letzte Quartal von 1849:</b>				
	Oberzolldirektion, für ein Jahr Fr. 6400, für drei Monate . . . . .	.	.	1,600	—
	Kreiszolldirektionen, für ein Jahr Fr. 18,600, für drei Monate . . . . .	.	.	4,650	—
	Zollstätten, für ein Jahr Fr. 160,000, für drei Monate . . . . .	.	.	40,000	—
	Grenzbewachung, für ein Jahr Fr. 160,000, für drei Monate . . . . .	.	.	40,000	—
	Verschiedenes und Unvorgesehenes Fr. 50,000, für drei Monate . . . . .	.	.	12,500	—
				98,750	—
18.	<b>Abtrag von den Zollerträgen an die Kantone:</b>				
	Die für Entschädigung an die Kantone zu entrichtende Gesamtsomme ist per Jahr festgesetzt worden auf Fr. 1,700,000, macht per drei Monat . . . . .	.	.	425,000	—



# Darstellung der Rechnung

und der im Jahr 1849 fälligen Abzahlungsleistungen der Stände des gewesenen Sonderbundes.

Stände.	ursprüngliche Schuld.		Bisherige Abzahlungen.		Schuld am 31. Dez. 1848.				Zu leistende Abzahlungen.								Nachheriger Stand der Schuld.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Kapital.		Rückständiger Zins.						fällig den				Fr.	Rp.
Luzern . . . . .	2,384,503	77	445,799	04	1,938,704	73			Der fünfte Theil der Gesamtschuld . . . . .	1849	Aug.	1.	387,740	95	387,740	95	1,550,963	78
Uri . . . . .	86,186	87	33,189	82	52,997	05			Restanz auf dem ersten Drittheil der Gesamtschuld . . . . .	1848	Nov.	11.	5,986	03				
									Der zweite Drittheil der Gesamtschuld . . . . .	1849	id.	11.	23,505	51	29,491	54	23,505	51
Schwyz . . . . .	259,518	27	76,317	30	183,200	97			Restanz auf dem ersten Drittheil der Gesamtschuld . . . . .	1848	id.	11.	24,447	66 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>				
									Restanz auf dem ersten Fünftheil derselben . . . . .	"	id.	11.	40	42				
									Der zweite Fünftheil von Fr. 137,271 Rp. 94 . . . . .	1849	id.	11.	27,454	39				
									Der zweite Drittheil von Fr. 73,343 . . . . .	"	id.	11.	24,447	66 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	76,390	14	106,810	83
Unterwalden o. d. W.	78,845	03	23,796	86	55,048	17			Restanz auf dem ersten Fünftheil von Fr. 64,509 Rp. 57 . . . . .	1848	id.	11.	3,440	52				
									Der zweite Fünftheil von Fr. 64,509 Rp. 57 . . . . .	1849	id.	11.	12,901	92	16,342	44	38,705	73
Unterwalden n. d. W.	65,118	95	19,709	32	45,409	63			Restanz auf dem zweiten Fünftheil von Fr. 53,279 Rp. 14 . . . . .	1848	id.	11.	2,786	32				
									Der zweite Fünftheil von Fr. 53,279 Rp. 14 . . . . .	1849	id.	11.	10,655	83	13,442	15	31,967	48
Zug . . . . .	173,157	27	26,639	58	146,517	69			Ein Drittheil von Fr. 146,517 Rp. 69 . . . . .	"	id.	11.	48,839	23	48,839	23	97,678	46
Freiburg . . . . .	1,745,763	19	330,799	73	1,414,963	46	1848, Nov. 11. 57,830	52	Restanz von der ersten Million, die baar hätte bezahlt werden sollen . . . . .	1847	id.	11.	17,411	49				
									Restanz auf dem ersten Fünftheil von Fr. 1,428,351 Rp. 70 . . . . .	1848	id.	11.	254,870	61				
									Der zweite Fünftheil von Fr. 1,428,351 Rp. 70 . . . . .	1849	id.	11.	285,670	34	557,952	44	857,011	02
Valais . . . . .	733,546	22	139,349	69	594,196	53			Restanz auf dem ersten Fünftheil . . . . .	1848	id.	11.	114,196	53				
									Der zweite Fünftheil von Fr. 600,000 . . . . .	1849	id.	11.	120,000	—	234,196	53	360,000	—
	*) 5,526,639	57	1,095,601	34	4,431,038	23												
	1,095,601	34			1,364,395	42									1,364,395	42	3,066,642	81
					4,431,038	23											404,960	98
									Einseitiger Betrag der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderungsrechnung noch unvertheilt . . . . .								3,471,603	79

\*) Laut Beschluß der Tagsatzung vom 2. Dezember 1847 wurde die Summe der durch die Stände des gewesenen Sonderbundes zu vergütenden Kriegskosten, vorläufig nur unter Vorbehalt der definitiven Liquidation, auf Fr. 5,500,000 bestimmt. Durch eine irrthümliche Berechnung des Beitragsverhältnisses von Zug erhob sich dieselbe auf Fr. 5,526,639 Rp. 57. Die zu viel berechneten Fr. 26,639 Rp. 57 finden sich auf dem vorläufigen Aufsat für Nachforderung in Abzug gebracht.

# Status des Staatsvermögens der

Abgeschlossen den

Aktiven.						Kapital.		Zins-Ertrag.	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a.	<b>Angelegte Kapitalien.</b>								
	1. Schuldbriefe des ehemaligen Kriegsfonds:								
	Zu 3½ %	1,279,494	57						
	" 4 %	1,420,051	41						
	" 4¼ %	14,560	—						
	" 4½ %	13,600	—						
				2,727,705	98			102,815	17
	2. Schuldbriefe des Invalidenfonds:								
	Zu 3½ %	188,000	—						
	" 4 %	127,000	—						
				315,000	—			11,660	—
b.	<b>Immobilien:</b>			3,042,705	98	3,042,705	98		
	1. Allmend bei Thun, Ankaufspreis			150,000	—			4,700	—
	2. Liegenschaft im Amt Seftigen, Kanton Bern, gant-			59,675	—			1,500	—
	weise zugefallen								
	3. Festungswerke:								
	Bei Narberg, Postenwerth	12,270	43						
	" St. Moriz	6,545	85						
	" Luziensteig	710	—						
	" Bellinzona	10,736	02						
	" Gondo	50	—						
		30,312	30					200	—
				ange schlagen zu	10,000	—	219,675	—	
c.	<b>Guthaben und Vorschüsse.</b>								
	1. Schuld der Stände des vormaligen Sonderbundes:								
	a. Restanz auf der ersten Forderung (vide Beilage)	4,431,038	23					178,035	28
	b. Nachtragsforderung, vorläufig angeschlagen	401,960	98					16,198	40
	2. Guthaben bei der Kantonalbank in Bern, vom un-	4,835,999	21	4,835,999	21				
	verwendeten Rest des eidgenössischen Anlehens her-			99,611	15				
	rührend								
	3. Rechnungssaldo der Zündkapselabrik			1,014	—				
	4. Rückstände an Zinsen:								
	a. Zinsen von angelegten Kapitalien	12,573	—						
	b. Zinsrückstand des Kantons Freiburg	57,830	52			70,403	52		
	5. Rückstände an Gefällen:								
	Grenzgebühren der zwei letzten Quartale von 1848,					92,675	52		
	ausstehend bei dreizehn Kantonen								
	6. Forderung an Basel-Stadt und Genf für zu viel								
	erhaltene Rückzahlung vom doppelten Geldkontingent					10,392	58		
	von 1847								
								5,110,095	98
d.	<b>Mobilien.</b>								
	1. Militärdepartement:								
	a. Kriegsgeräthschaften	250,315	40						
	b. Spitalgeräthschaften	173,855	—						
	c. Karten, Pläne, Instrumente und Bücher	13,036	61						
	d. Vorrath von Reglementen und Ordonnanzen, zum								
	Verkauf bestimmt	17,152	38			454,359	34		
	2. Mobilien der Kanzleien:								
	a. Bundeskanzlei, laut Inventur	390	—						
	b. Bundeskasse	270	—			660			
								455,019	34
e.	<b>Material der Verwaltungen.</b>								
	1. Pulver- und Zündkapselabriken:								
	a. Pulverfabrik, fand die Uebernahme erst 1849 statt								
	b. Vorräthe an Maschinen und Geräthschaften für					30,898	55		
	die Zündkapselabrik								
	2. Postverwaltung:								
	Fand die Uebernahme erst 1849 statt							30,898	55
f.	<b>Kassa:</b>								
	Baarbestand der eidgenössischen Kassen in Zürich, Bern							81,135	59
	und Luzern								
	<b>Total der Aktiven</b>							8,939,530	44
								315,108	85



## Voranschlag der Kapitalbewegungen im Jahr 1849.

Nach- weis Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Eingänge.</b>					
1.	Kassensaldo am 31. Dezember 1848 . . . . .			81,135	59
2.	Kapitalablösungen von Schuldbriefen, veranschlagt auf . . . . .			100,000	—
3.	Betrag der im Jahr 1849 fälligen Abzahlungstermine der Stände des gewesenen Sonderbundes für Kriegskosten Schuld (vide Beilage) . . . . .			1,364,395	42
4.	Guthaben bei der Kantonalbank in Bern, Restanz vom eidgenössischen Anleihen . . . . .			99,611	15
5.	Rechnungssaldo der Zündkapselabrik . . . . .			1,014	—
6.	Rückständige Zinsen der Anlagen des vormaligen Kriegsfonds . . . . .			12,573	—
7.	Rückständige Zinsen der Schuld des Standes Freiburg . . . . .			57,830	52
8.	Grenzgebührenaufstände von 1848 . . . . .			92,675	52
9.	Forderung an Genf und Baselstadt für zu viel erhaltene Rückzahlung an das doppelte Geldkontingent . . . . .			10,392	58
				1,819,627	78
<b>Ausgänge.</b>					
1.	Rückzahlung der ersten Serie des eidgenössischen Anleihe . . . . .			330,000	—
2.	Rückzahlung der Restanz des doppelten Geldkontingents von 1847 . . . . .			420,983	65
3.	Liquidation der Rechnung über die Sonderbundsfeldzugkosten . . . . .			346,000	—
4.	Liquidation der Rechnung für Grenzbeobachtungskosten von 1848 . . . . .			80,030	—
5.	Kreditrestanzen:				
	Zu Unterstützung von Verwundeten für 1848 . . . . .	18,705	—		
	Für Zentralmilitärausgaben . . . . .	20,000	—		
				38,705	—
6.	Zinsen bis zum 31. Dezember 1848 auf der Restanz des doppelten Geldkontingents von 1847 . . . . .			21,049	18
7.	Defizit des Verwaltungsbudget für 1849 . . . . .			44,815	33
				1,281,583	16
Verfügbarer Baarüberschuß für das Jahr 1849 . . . . .				538,044	62
				1,819,627	78

## **Voranschlag der Schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1849 und Vermögens- Status am 31. Dezember 1848.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1849
Date	
Data	
Seite	536-536
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 181

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.